

Deutscher Akademischer
Austauschdienst e. V. (DAAD)
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Prof. Dr.
Wolfgang Däubler
Arbeitsrecht, Bürgerliches Recht
und Wirtschaftsrecht

Universitätsallee
GW1, Raum 2090
28359 Bremen

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum:

Telefon (0421) 218 - 21 32
Fax (0421) 218 - 94 77
eMail daeubler@uni-bremen.de
www bigas.uni-bremen.de

23.11.07

Sekretariat: Marion Hilker
Telefon (0421) 218 - 21 55
Fax (0421) 218 - 94 77
eMail mhilker@uni-bremen.de

Bericht

über meine Lehrtätigkeit am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität, Shanghai

In dem vertraglich vorgesehenen Zeitraum vom 8. – 19. November 2007 habe ich das Blockseminar über „Einführung in das deutsche bürgerliche Recht“ abgehalten. Es schloss sich an eine Blockveranstaltung von Professor Huck (Braunschweig) über das WTO-Recht an. Auch mit Rücksicht auf die spezifische Ausrichtung des Studiengangs habe ich deshalb zahlreiche Anwendungsbeispiele der BGB-Regeln aus dem grenzüberschreitenden Handelsverkehr genommen. Im Einzelnen erstreckte sich meine Veranstaltung auf folgende Gegenstände:

- Rechtsquellen: Deutsches und europäisches Recht sowie Völkerrecht
- geschriebenes Recht und Richterrecht
- Stellung und Bedeutung von Juristen in Deutschland
- Vertragsfreiheit als Ausdruck der Privatautonomie
- vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse
- Verträge zwischen Unternehmen aus verschiedenen Ländern

- Verbraucherschutz durch Information, Widerrufsrechte und zwingende Normen zum Vertragsinhalt
- Arbeitnehmerschutz durch staatliches Recht und Kollektivverträge

Zu den einzelnen Gegenständen wurden Folien erarbeitet und vor den Veranstaltungen an die Studenten versandt. Zu Beginn einer jeden Lehrveranstaltung wurde die Möglichkeit gegeben, Fragen zu dem vorher behandelten Stoff zu stellen. Für die Bibliothek hatte ich eine neuere Auflage des BGB-Kommentars von Jauernig und meine eigenes „BGB kompakt“ mitgebracht; beide Bücher eignen sich für die Klärung von Zweifelsfragen im Selbststudium. Außerdem verfügte jeder Student über das dtv-Taschenbuch „BGB“, das von Frau Dr. Drewes verteilt worden war. Einige besaßen überdies eine chinesische Übersetzung des BGB.

Der in der Veranstaltung behandelte Stoff bedarf der Vertiefung. Ich habe mich mit Frau Dr. Drewes, die jede Woche eine dreistündige Lehrveranstaltung zum Allgemeinen Teil des BGB abhält, in der Richtung abgesprochen, dass sie nicht nur das Thema „Zustandekommen von Verträgen“ vertieft, sondern auch weitere Fälle zu den von mir behandelten Themen mit den Studenten erörtert. Außerdem habe ich mit Frau Denove vereinbart, dass sie im Rahmen ihrer Lehrveranstaltung „Einführung in die deutsche Rechtsterminologie“ auch Vertragsrecht und weitere Gegenstände meines Blockseminars behandeln wird. Beiden Mitveranstalterinnen habe ich meine Folien zur Verfügung gestellt.

Am 15. November fand im CDHK eine Tagung über „Nachhaltige Entwicklung im Finanzbereich und im Sektor des Geistigen Eigentums“ statt, an der deutsche wie chinesische Referenten sowie Diskutanten und Zuhörer aus großen Firmen und der Anwaltschaft teilnahmen. Ich habe meinerseits ein Referat über „Unternehmensrating und Kapitalmarkt“ gehalten, ein Thema, mit dem ich mich in der Vergangenheit literarisch befasst hatte. Außerdem habe ich am Abend des 9.11. 2007 am Deutsch-

Chinesischen Institut für Rechtswissenschaften in Nanjing einen Vortrag über das neue chinesische Arbeitsvertragsgesetz gehalten, der zu einer lebhaften Diskussion führte.

Für weitere Auskünfte über meinen Aufenthalt stehe ich gerne zur Verfügung.